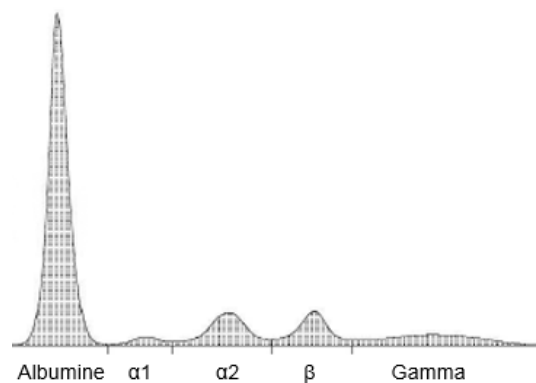


Änderungen in der Wiedergabe der Ergebnisse betreffend der Serumproteinelektrophoresen

Bisher hat das Labor bei einem Auftrag für eine Serumproteinelektrophorese zusätzlich zur Elektrophorese noch einige Proteine von Interesse bestimmt (Transferrin, Orosomukoid, Haptoglobin, Komplement C3), was die Verfeinerung der Auswertung zum Beispiel einer allfälligen Hämolyse, Entzündung oder eines Eisenmangels ermöglicht hat.

Seit Mitte Juni 2019 wird aus Verrechnungsgründen nur noch die Elektrophorese der Proteine ausgeführt. Hingegen wird im Bericht künftig das elektrophoretische Profil angezeigt, mit einer guten Sichtbarkeit der verschiedenen Fraktionen: Albumin, α 1-, α 2-, β - und Gammaglobuline.

Beispiel eines elektrophoretischen Profils



Das Proteinprofil kann immernoch erstellt werden, aber es muss vom Auftraggeber ausdrücklich verlangt werden. Der Auftrag befindet sich unter «PROTEINPROFIL» in der Online-Verordnung sowie im Formular des Analysenauftrags für klinische Chemie. Die Ergebnisse werden zusätzlich zum elektrophoretischen Profil demselben Bericht beigelegt. In diesem Fall befindet sich die Auswertung der Ergebnisse unten auf der Seite.

Beispiel eines Proteinprofils

